



Neue Fördermittel für Toleranz im Schwalm-Eder-Kreis

Die erhoffte Förderzusage des Bundesprogramms „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“ ist in der Kreisverwaltung eingegangen. Das vom Bundesministerium für Familie, Frauen, Senioren und Jugend erneut aufgelegte Förderprogramm hat dem Schwalm-Eder-Kreis einen Bewilligungsbescheid zum 1.1.2011 zugestellt.

Landrat Frank-Martin Neupärtl und Projektleiter Stephan Bürger freuen sich, dass die bisherige Arbeit im Projekt „Gewalt geht nicht!“ durch die Bundesförderung honoriert und nun auch für die Zukunft abgesichert wird. „Wir können unsere Bemühungen nun ausweiten und vielen jungen Menschen, sowie Betreuerinnen und Betreuern in der Arbeit mit jungen Menschen in unserem Landkreis die Möglichkeit bieten sich mit den Themen Toleranz und Vielfalt, Demokratie und Beteiligung auseinanderzusetzen“, so Landrat Neupärtl.

Konkret soll ein im letzten Halbjahr entwickelter „Lokaler Aktionsplan“ im Schwalm-Eder-Kreis umgesetzt werden. Dieser verfolgt festgelegte Ziele auf dem Weg zu einem toleranten und friedlichen Miteinander im Landkreis. Angesprochen werden sollen besonders Kinder und Jugendliche, aber auch Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen, lokale, staatliche und zivilgesellschaftliche Akteure sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren.

Ohne zivilgesellschaftliche Akteure und nicht staatliche Partner geht es sowieso nicht. Allein nicht staatliche Organisationen, also Jugendgruppen, Vereine und Verbände sind antragsberechtigt und können sich an die lokale Koordinierungsstelle im Schwalm-Eder-Kreis wenden, um einen Antrag auf Förderung zu stellen.

Insgesamt werden dem Schwalm-Eder-Kreis für das Jahr 2011 Mittel in Höhe von 100.000 € zur Verfügung gestellt, eine Anschlussförderung in ähnlicher Höhe ist für die Folgejahre 2012 und 2013 in Aussicht gestellt.

Ab sofort können Vereine und Verbände sich an die lokale Koordinierung wenden und entsprechende Antragsformulare anfordern.

Projektleiter Stephan Bürger steht für persönliche Beratungen bei der Antragsformulierung zur Verfügung. Er ist unter 05681-775 590 telefonisch und per Mail unter stephan.buerger@schwalm-eder-kreis.de zu erreichen. Zudem wird die Homepage www.toleranz-schwalm-eder.de in den nächsten Tagen frei geschaltet, wo weitere Infos abgerufen werden können.